



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Mittwoch, 05.05.2004**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **19:00 Uhr**

Vorsitz: Herr Hugo Terholsen

Teilnehmer

Herr Oliver Bäumker
Herr Martin Brockschnieder
Frau Marita Brommann
Frau Monika Bushuven
Herr Dr. Reinhold Festge
Herr Ernst-Rainer Fust
Herr Johannes-Heinrich Gresshoff
Herr Heinz Junkerkalefeld
Herr Karl-Friedrich Knop
Frau Beatrix Koch
Herr Klaus Rips

Verwaltung

Frau Claudia Beck
Frau Barbara Herbort
Herr Ludger Junkerkalefeld
Herr Dr. Burckhard Löher, Geschäftsführer Forum
Herr Wolfgang Pfennig
Herr Wolfgang Rettig

es fehlten entschuldigt:

Herr Eckhard Hilker
Herr Pfarrer Ludger Schlotmann
Herr Rolf Strothmeier

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
4. Befangenheitserklärungen	2
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.02.2004	2
6. Jahresabschluss 2003 Vorlage: B 2004/EBF/0238	3-4
7. Bericht über den Stand der Eintrittskartenverkäufe	4
8. Verschiedenes	4
8.1. Anfragen an die Geschäftsführung	4
8.2. Mitteilungen der Geschäftsführung	4-5
9. Vorstellung der Investitionen 2004	5
9.1. Eingangsbereich Waldbühne	5
9.2. Baumhäuser	5
9.3. Weiterentwicklung Kindermuseum	5

Der Vorsitzende Herr Terholsen begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Anschließend eröffnet er die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

4. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.02.2004

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.02.2004 wird einstimmig durch den Werksausschuss genehmigt.

6. Jahresabschluss 2003 Vorlage: B 2004/EBF/0238

Herr Dr. Löher erklärt, dass der Bericht über die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2003 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2003 erstellt und der Einladung zur Sitzung als Anlage beigelegt wurde.

Der Jahresabschluss 2003 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH geprüft. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß der Eigenbetriebsverordnung bestehen hinsichtlich der Behandlung des Jahresverlustes folgende Möglichkeiten:

- a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag
- b) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde
- c) Abbuchung von den Rücklagen
- d) Vortrag auf neue Rechnung des neuen Wirtschaftsjahres.

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresverlust 2003 wie folgt auszugleichen:

Abbuchung von Rücklagen

a) in Höhe des von der Stadt Oelde im Jahr 2003 gezahlten Betrages (voraussichtlicher Verlust ohne Abschreibungen)	1.350.000,00 Euro
b) in Höhe der Abschreibungen	1.143.753,62 Euro
c) Restbetrag (Teilbetrag von Verlusten aus Anlagenabgängen in Höhe von 23.536,00 Euro)	<u>16.495,37 Euro</u>
	2.510.248,99 Euro

Zur näheren Erklärung des Jahresabschlusses erläutert Frau Herbolt anhand von Folien die Gegenüberstellung des Rechnungsergebnisses 2003 mit dem Wirtschaftsplan des Jahres 2003. Sie erklärt, dass mit der erstmals durchgeführten Aufteilung der Gewinn- und Verlustrechnung in Sparten der gesetzlichen Vorgabe nach § 23 (3) der EigenbetriebsVO NW (Anlage 5) entsprochen wurde.

Herr Terholsen bekräftigt die Ausführungen von Frau Herbolt und betont, dass mittels der angewandten Spartenaufteilung die Gewinn- und Verlustrechnung nunmehr sowohl im Planungs- als auch Ist-Zustand transparent nachvollzogen werden kann.

Anschließend berichtet Herr Dr. Löher über den Geschäftsverlauf des Wirtschaftsjahres und erläutert die Erlöse und Aufwendungen. Er betont, dass die durchzuführenden Abschreibungen das Rechnungsergebnis stark beeinflussen, da sie im Wirtschaftsplan 2003 nicht berücksichtigt waren. Ohne Abschreibung kommt es zu einer positiven Abweichung von 5.205,62 €.

Zur weiteren Erläuterung stellt Herr Terholsen die Aktiva und Passiva der Bilanz zum 31. Dezember 2003 vor, die als Anlage zum Jahresabschluss allen Mitgliedern des Ausschusses vorliegt.

Abschließend erläutert Herr Dr. Löher anhand zweier Übersichtsfolien die Vorteile der Bewirtschaftung des Vier-Jahreszeiten-Parks. Er erklärt, dass die vorhandenen Angebote im Park ohne eine

Bewirtschaftung einen Mehraufwand von über 400.00,- € jährlich erfordern würden als im Haushaltsplan vorgesehen (siehe Anlage).

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt bei zwei Enthaltungen folgenden Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Oelde stellt gemäß § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung den Jahresabschluss 2003 (bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2003, der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2003 bis zum 31.12.2003 und den Anhang für das Wirtschaftsjahr 2003) und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2003 fest.

Die Bilanz schließt mit einer Bilanzsumme von	12.967.846,09 Euro
---	--------------------

Die Erfolgsrechnung schließt mit	Erträgen von	912.484,18 Euro
	<u>Aufwendungen von</u>	<u>-3.422.733,17 Euro</u>

und einem Jahresverlust von	-2.510.248,99 Euro
-----------------------------	---------------------------

- b) Der Jahresverlust 2003 ist wie folgt auszugleichen:

Abbuchung von der Allgemeinen Rücklage	2.510.248,99 Euro
--	--------------------------

7. Bericht über den Stand der Eintrittskartenverkäufe

Herr Dr. Löher berichtet anhand von Folien über einen positiven Verlauf im Eintrittskartenverkauf. Sowohl mit den Verkaufsergebnissen bereits durchgeführter Veranstaltungen als auch mit der Entwicklung der Kartenvorverkaufszahlen der noch im Jahresverlauf folgenden Veranstaltungen zeigt sich Herr Dr. Löher zufrieden.

Auf Nachfrage von Herrn Junkerkalefeld erklärt Herr Dr. Löher weiter, dass auch der Stand der verkauften Tageseintrittskarten für den Vier-Jahreszeiten-Park den Erwartungen entspricht. Die Anzahl der verkauften Park- und Freibadkarten ließe ebenfalls eine gute Saison erwarten.

8. Verschiedenes

8.1. Anfragen an die Geschäftsführung

Keine

8.2. Mitteilungen der Geschäftsführung

Keine

9. Vorstellung der Investitionen 2004

Nach Unterbrechung wird die Sitzung des Ausschusses im Vier-Jahreszeiten-Park fortgeführt, um die im Jahr 2004 getätigten Investitionen vorzustellen.

Im Verlauf eines Rundgangs stellt Herr Dr. Löher gemeinsam mit verantwortlichen Vertretern der jeweiligen Baumaßnahme die neue Besucherbrücke in der Erlebnisfarm, den neugestalteten Eingangsbereich der Sparkassen-Waldbühne, die Baumhausanlage sowie den fertiggestellten Vier-

Jahreszeiten-Raum im Kindermuseum KLIPP KLAPP vor.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

9.1. Eingangsbereich Waldbühne

Siehe TOP 9

9.2. Baumhäuser

Siehe TOP 9

9.3. Weiterentwicklung Kindermuseum

Siehe TOP 9

Hugo Terholsen
Vorsitzender

Wolfgang Rettig
Schriftführerin